



Mitteilungsblatt

www.biederbach.de · Ausgabe auch online erhältlich

43. Jahrgang · Woche 20

Mittwoch, 13. Mai 2020

Kein Dorffest 2020

Die Vereinsgemeinschaft Biederbach und die Gemeinde Biederbach veranstalten gemeinsam im Turnus von drei Jahren das Biederbacher Dorffest.

Innerhalb den behördlichen Vorgaben zur Corona-Pandemie kann das für den Zeitraum 08. bis 10. August 2020 geplante 12. Biederbacher Dorffest nicht stattfinden.
Stand 04. Mai 2020 Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Die Vereinsgemeinschaft Biederbach hat sich aktuell auf eine Verschiebung des Dorffestes in das Jahr 2021 verständigt.

Seit anderthalb Jahren wurden von allen Vertretern der Biederbacher Vereine in Vorfreude auf das Dorffest 2020 gemeinsame Vorbereitungen in mehreren gemeinsamen Besprechungen getroffen, Organisatorisches festgelegt, mit Veranstaltungspartnern Vereinbarungen getroffen. Die jeweiligen Vereine waren mit ihren Aktiven ebenfalls in Vorbereitungsmaßnahmen.

Die Biederbacher Vereine wünschen allen Menschen in der Dorfgemeinschaft und in der Region eine gute Zeit in Gesundheit und Zuversicht.

Gemeinde Biederbach

Rafael Mathis
Bürgermeister

Vereinsgemeinschaft Biederbach

Robert Klausmann
Vereinssprecher 2020


Sitzung des Gemeinderates

Termin: Donnerstag, den 14.05.2020 um 19:00 Uhr
Ort, Raum: Schwarzwaldhalle Biederbach, Dorf-Dobel-Straße 1

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bauhof Finstermühle
 - a) Aktueller Planungsstand
 - b) Vergabe der Abbrucharbeiten
3. Sanierung Dach Schwarzwaldhalle
4. Bauantrag zum Neubau einer Fahrradgarage und eines Carports, Kirchhöf 3a, Flst. 3/1
5. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
6. Bekanntgaben der Verwaltung
7. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
8. Bürgerfragestunde

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Gemeinderatssitzung in der Schwarzwaldhalle Biederbach statt. Bitte denken Sie daran, eine Mund-Nase-Maske zu tragen.



Rafael Mathis
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE BIEDERBACH



Erinnerung Fälligkeit Gewerbesteuer II. Quartal

Bei der Gemeindekasse Biederbach wird fällig:
zum 15. Mai
Gewerbesteuer II. Quartal 2020

An die Zahlung wird hiermit noch einmal öffentlich erinnert.
Bei Nichtbezahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.

Ihre Gemeindekasse



GEMEINDE BIEDERBACH



Gemeindeverwaltung Biederbach

Dorfstraße 18, 79215 Biederbach
Tel.: 07682/9116-0, Fax: 07682/9116-16
www.biederbach.de

Öffnungszeiten

Vormittags: Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags: Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Sprechzeiten sowie Termine nach Absprache sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich

Ansprechpartner:

Bürgermeister Rafael Mathis Tel. 07682/9116 0
gemeinde@biederbach.de

Bürgerbüro Sabine Herr Tel. 07682 9116 17
herr@biederbach.de

Hauptamtsleiterin/Standesamt

Simone Müller Tel. 07682 9116 11
mueller@biederbach.de

Rechnungsamtsleiterin

Petra Schneider Tel. 07682 9116 13
schneider@biederbach.de

Gemeindekasse Petra Thoma Tel. 07682 9116 12
thoma@biederbach.de

Bauhofleiter Markus Allgaier Mobil: 0162 3843103
bauhof@biederbach.de

Kleinkindbetreuung Zwergenhaus

Gertrud Piotrowski Tel. 07682 1001
zwerghaus@biederbach.de

Grundschule Biederbach

Claudia Wiedmaier Tel. 07682 7226
kontakt@grundschule-biederbach.de

Kindergarten St. Martin

Tel. 07682 7370

Stmartin.biederbach@kath-oberes-elztal.de

Bauernhof-Kita „Grashüpfer“

Jennifer Bläsi und Elena Wisser,
Tel. 07682 5349515

grashuepfer.biederbach@kita-natura.de

ZweiTälerLand-Tourismus Tel. 07682 19433
info@zweitaelerland.de

Notdienst für Strom

Netze BW Tel. 0800 36294770

Grundbuchamt Amtsgericht Emmendingen

Liebensteinstraße 2
79312 Emmendingen
Tel. 07641 96587 600 – Zentrale
Fax: 07641 96587 603
poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de

Brückentag – Gemeindeverwaltung am Freitag, den 22. Mai 2020 geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist am Freitag, den 22.05.2020 (nach Christi Himmelfahrt) ganztägig geschlossen. Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.

Ab Montag, den 25.05.2020 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten sowie Terminen nach Absprache gerne für Sie da.

Ihre Gemeindeverwaltung

Grundbuch-Einsichtsstelle nicht besetzt

In der Zeit von **Dienstag, den 02. – Freitag, den 05. Juni 2020** ist die Grundbucheinsichtsstelle nicht besetzt.

Deshalb können **keine Unterschriftsbeglaubigungen** bearbeitet und Einsichten in das Grundbuch gewährt werden.

Wir bitten Sie daher um Beachtung und um **vorherige Terminvereinbarung** unter der Tel. 07682 9116-12.

Ihre Gemeindeverwaltung

Freileitungsnetz zur Stromversorgung wird überprüft

Netze BW überprüft die

Freileitungsanlagen in Biederbach

Die Netze BW führt ab der **KW 22 / 2020** die Kontrolle der Mittel- und Niederspannungsmasten ihrer Freileitungsanlagen durch.

Um die Standsicherheitsprüfung zuverlässig durchführen zu können, ist auch das Betreten von Privatgrundstücken unerlässlich.

Die Netze BW bittet hierfür um Verständnis.

Netze BW – ein Unternehmen der EnBW

Bekanntmachung

Für die Anlieferung der Anlagenkomponenten einer **Windkraftanlage zum Windpark Rotzeleck ab 25.05.2020 bis voraussichtlich 10.07.2020** wird es bei der Durchführung der dafür erforderlichen **Schwerlasttransporte** zu Beeinträchtigungen kommen:



Die Schwerlasttransporte werden nachts zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr die BAB5 an der Anschlussstelle Freiburg Nord verlassen und unter BF4-Begleitung (Polizeiersatz) über die B294 nach 79297 Winden im Elztal (OT Oberwinden) zu einer Logistikfläche innerhalb des aktuell für Baumaßnahmen gesperrten Bereichs im Zuge der B294 begleitet. Nach dem Umladen auf optimierte Transporttechnik werden die Transporte der Anlagenkomponenten auf folgenden Strecken weitergeführt:

Die drei Rotorblätter werden einzeln mit einem Selbstfahrer über Frohnmattenstraße / Frohngrabenstraße / Hohrüttstraße, Katzenmoos sowie Kussenhof zum Windpark transportiert. Die restlichen Anlagenkomponenten (max. 10 Transporte) werden über die B294, L101 nach Biederbach/Elzach, sowie Dorf-Dobelstraße/Selbig/Knebis und dem Kreuzmoosweg weitergeführt.

Die Transporte ab der Umladefläche finden nachts sowie tagsüber statt. Zwischen 06.00 Uhr – 09.00 Uhr und 15.30 Uhr – 18.30 Uhr werden keine Transporte durchgeführt. Zur Durchführung der Schwerlasttransporte werden einzelne Streckenabschnitte durch Begleitfahrzeuge kurzfristig voll gesperrt. Die Sperrungen dauern nur wenige Minuten an und bewegen sich mit dem Transport fort. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 22

ist am Montag, 25.05.2020 um 9.00 Uhr

Verspätet eingehende Beiträge
können nicht mehr berücksichtigt werden.
Anzeigenschluss ist am Montag um 16.00 Uhr

Das Bürgermeisteramt



Verunreinigungen durch Hundekot



Aus aktuellem Anlass weisen wir erneut darauf hin, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass dieser seine **Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen und Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, in fremden Vorgärten oder landwirtschaftlich genutzten Flächen verrichtet. Abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.**

Hierfür hält die Gemeinde Biederbach kostenlos Abfallbeutel bereit, die unter anderem auch bei der Gemeindeverwaltung erhältlich sind oder über die aufgestellten Dog-Stationen gezogen werden können.

Um besondere Beachtung bitten wir jetzt wieder in der beginnenden Tierweidesaison auf den landwirtschaftlichen Wiesenflächen, dass der Halter oder Führer eines Hundes ebenso verpflichtet ist, dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen verrichtet. Dies ist nicht nur ärgerlicher für die Tierhalter, sondern auch eine schwerwiegende Gesundheitsgefährdung der Tiere.

Bitte leinen Sie auch ihr/e Hund/e an, damit die Weidetiere in ihrem Gehege nicht gejagt werden und Gefahr besteht, dass diese ausbrechen oder Eindringlinge verletzen.

Es ist auch besonders verwerflich, wenn Hunde ihr Geschäft auf Kinderspielplätzen und deren Sandkästen erledigen. Wenn spielende Kinder mit Hundekot in Berührung kommen ist dies nicht nur eine Sauerei, sondern schlichtweg unzumutbar und gesundheitsschädigend.

Hundehalter sind verpflichtet, die Hinterlassenschaft ihrer „Lieblinge“ zu beseitigen. Kommt der Betroffene dieser Pflicht nicht nach, kann diese Rücksichtslosigkeit mit einer Ordnungswidrigkeit bis zu 1.000 Euro geahndet werden. Wir bitten Sie daher um Verständnis und Beachtung und vor allem um Mithilfe, damit die Umwelt sauber für alle bleibt. Viele Tierbesitzer halten sich auch vorbildlich daran, aber eben nicht alle.

Ihre Gemeindeverwaltung

DIE GEMEINDE BIEDERBACH GRATULIERT



Zum Geburtstag

am 20.05.2020

Anna Schätzle, Gauspännestraße 1 zum 70. Geburtstag

Allen Altersjubilaren, die im Monat Mai 2020 ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus und der damit wachsenden Gefahr von Ansteckungen muss Bürgermeister Rafael Mathis leider auf den Besuch bei runden Geburtstagen sowie Hochzeitsjubiläen bis auf Weiteres verzichten. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, da uns der Austausch mit unseren Mitbürgern, gerade bei solchen Festlichkeiten, besonders wichtig ist. In der derzeitigen Situation gibt es jedoch keine andere Alternative. Wir bitten daher um Ihr Verständnis. Den Jubilaren wünschen wir auf diesem Weg schon heute alles Gute.

SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

RUHETAGE DER GASTSTÄTTEN

Gaststätte	Ruhetag
Gasthaus "Adler Pelzmühle"	Montag
Gasthaus "Deutscher Hof"	Sonntag
Gasthaus "Hirschen-Dorfmühle"	Dienstag, Mittwoch ab 17.00 Uhr geöffnet
Gasthaus "Sonnhalde"	Montag
Gasthaus "Zum Bäreneckle"	Dienstag+Mittwoch
Gasthaus "Zum Kreuz"	Montag+Dienstag
Café "Schwarzwaldstüble"	Montag+Dienstag

NOTDIENSTE / NOTRUF



An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinen Bereitschaftsdienst.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180 3222555-70 erreichbar.

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport: Tel. 19 222

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Notrufe

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112 · Polizei 110

Notruf-Fax:

Neu seit 1.12.2019 ist, dass das Notruf-Fax der integrierten Leitstelle Emmendingen direkt mit dem **Notruf 112** gekoppelt ist. So können gehörlose Menschen, Stumme oder Menschen mit Sprachschädigungen in Notsituationen schneller Hilfe bekommen. Faxvordrucke sind unter www.drk.emmendingen.de, Rubrik Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle erhältlich.

Gift-Notrufzentrale:

0761/19240

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal:

Tel. 07682 / 90 90 40 + 90 90 41 oder 0171 / 3380810
(Tag + Nacht)

Dorfhelferin Einsatzleitung:

Christine Schwendemann-Brugger, Tel.: 07682/920202

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

Di., 12.05. easyApotheke, Emmendingen
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280

Mi., 13.05. Stadt-Apotheke, Waldkirch
Lange Str. 37, Tel. 07681 479110

Do., 14.05. Glotter-Apotheke, Glottertal
Talstr. 70 A, Tel. 07684 13 55

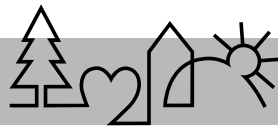
Neue Apotheke, Emmendingen
Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221

Fr., 15.05. Central-Apotheke, Emmendingen
Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170

Rathaus-Apotheke, Elzach
Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717

Sa., 16.05. Marien-Apotheke, Gutach
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

Paracelsus-Apotheke, Denzlingen
Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392



- So., 17.05. Nikolai-Apotheke, Waldkirch**
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
Spitzweg-Apotheke, Emmendingen
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191
- Mo., 18.05. Kandel-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320
Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen
Marktplatz 9, Tel. 07641 8763 79312
- Di., 19.05. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen**
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392
- Mi., 20.05. Waldhorn-Apotheke, Sexau**
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575
- Do., 21.05. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen**
Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852
Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
- Fr., 22.05. Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)**
Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300
Severin-Apotheke, Denzlingen
Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Sa., 23.05. Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)**
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
Kronen-Apotheke, Teningen
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109
- So., 24.05. Breisgau-Apotheke, Teningen**
Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460
Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch
Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250
- Mo., 25.05. Bürkle-Apotheke, Emmendingen**
Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301
Schwarzwald-Apotheke, Simonswald
Talstr. 36 A, Tel. 07683 794
- Di., 26.05. easyApotheke, Emmendingen**
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 16.05./17.05.2020

Dr. Kneucker, Denzlingen
Thüringer Straße 7, Tel. 07666 7868
Drs. Rudloff, Elzach
Brandstr. 10, Tel. 07682 290

Donnerstag, 21.05.2020 (Christi Himmelfahrt)

Dr. Klein, Emmendingen
Neustraße 16, Tel. 07641 416888
Regina Kohler, Herbolzheim
Im Entennest 5, Tel. 07643 934040

Samstag/Sonntag, 23.05./24.05.2020

Claudia Giugudean, Rheinhausen-Oberhausen
Endinger Str. 3, Tel. 07643 9378970
Fr. Hesse, Forchheim
Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324

Tierkörperbeseitigungsanstalt Zweckverband PROTEC
Orsingen, Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774
9339-0, Fax: 07774 9339-33.

Pflegestützpunkt, Seniorengemeinschaft und Betreuungsbehörde

Im Landkreis Emmendingen wurde ein Pflegestützpunkt eingerichtet. Die Behörden sind in der Markgrafenstraße 8 in Emmendingen zu finden. Der Zugang ist barrierefrei. Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon: 07641 451 309. Infos:
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Außensprechstellen des Pflegestützpunkts:

Die Sprechzeiten in Waldkirch, Emdingen und Herbolzheim sind wie folgt:

- **Außensprechstelle Waldkirch-Kollnau** (Bürgertreff Kollnau / Hildastraße 2a): **Montag 10:00 bis 15:00 Uhr**, Frau Christiane Hartmann, Tel. 07641 451-3091

- **Außensprechstelle Emdingen** (Bürgerhaus / St. Jakobs-gässli 4): **Dienstag 10:00 bis 15:00 Uhr**, Frau Sabine Wensch-Christ, Tel. 07641 451-3025
- **Außensprechstelle Herbolzheim** (Torhaus / Hauptstraße 60): **Donnerstag 10:00 bis 15:00 Uhr**, Frau Carolin Kröner, Tel. 07641 451-3095

Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen

Der Kreissenorenrat hat eine eigene Internetseite. Infos erhalten Sie unter www.kreissenorenrat-emmendingen.de.

Bereitschaftsdienst-Notfallpraxis

Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	von 8 bis 22 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Kostenlose zentrale Rufnummer 116117

Kinder-Notfallpraxis am St. Josefskrankenhaus, Sautierstraße 1 in Freiburg

Ab 15. Mai 2018 geänderte Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:	19.00 - 22.30 Uhr
Freitag:	16.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:	08.00 - 22.30 Uhr
	ab 22.30 Uhr - 08.00 Uhr

Notfallbehandlung Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums, Mathildenstraße 1 (Anfahrt über Heiliggeiststraße 1)

Rufnummer: 01806076111

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst / Notarzt, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet und unter der Notrufnummer 112 zu erreichen ist.

Fachstelle "Sucht" in Waldkirch

Ratsuchende können bei der Fachstelle Sucht eine Beratung sowie Behandlung und Prävention von Alkohol-, Medikamenten-, Glückspiel- und Nikotinproblemen wie folgt finden:

- Fachstelle Sucht, Friedhofstraße 1, 79183 Waldkirch, Tel. 07681 24623,
Dienstag und Donnerstag von 10 - 17 Uhr

Herbstzeit - Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien

Landvogtei 5
79312 Emmendingen
Tel. 07641 9671590

<http://www.herbstzeit-bwf.de>



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu sämtlichen Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen
07641/93341-214 (Fr. Hoffmann)

Außensprechstunde in Waldkirch freitagmorgens.
Termine bitte telefonisch vereinbaren.



EUTB Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/9185-13 (Hr. Hensel)
Telefon: 07641/9185-16 (Fr. Funk)
Außensprechstunde in Herbolzheim dienstagsvormittags.
Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.

Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/96212-65 (Fr. Thiemann/Fr. Gungl)
Außensprechstunde donnerstagnachmittags
in Endingen, Tel.: 0152-56808748
in Elzach, Tel.: 0152-09272764

MÜLLABFUHR



Montag, 18.05.2020

Freitag, 22.05.2020

Montag, 08.06.2020

Samstag, 13.06.2020

Graue Tonne
Gelber Sack (Änderung!)
Blaue Tonne
Blaue Tonne (Ortsteil Frischnau, Mersberg, Uhlsbach) - Änderung!

Öffnungszeiten Grünschnittplatz Elzach

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 19.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr



MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES EMMENDINGEN



Corona-Bürgerinformationsdienst: Neue Hotline-Zeiten

Der telefonische Bürgerinformationsdienst des Landratsamtes zu Corona hat seine Zeiten erneut angepasst. Im Mai ist er nur noch Montag bis Samstag unter der Telefonnummer 07641 451 2222 erreichbar. Die Telefone sind von Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr besetzt. Am Samstag werden die Fragen von 9:00 bis 13:00 Uhr beantwortet.

Kein Wasser mehr aus Bächen und Flüssen entnehmen

Wegen des trockenen Aprilwetters sind die Pegel von Bächen, Flüssen und Seen in den vergangenen Wochen gesunken. Gewitter und Regenschauer sorgen oft nur für eine kurze, aber nicht nachhaltige Verbesserung. Zum Schutz von Fischen, weiteren Wassertieren und Pflanzen darf kein Wasser mehr aus Flüssen und Bächen entnommen werden, auch nicht in kleinen Mengen durch Schöpfgeräte oder Pumpen. Die Wasserbehörde im Landratsamt weist darauf hin, dass dieses Verbot der Wasserentnahme sowohl für private Zwecke, als auch für die Landwirtschaft, den Forst und den Gartenbau gilt.

Dieses Verbot der Wasserentnahme gilt, solange am maßgeblichen Pegel „Gutach / Elz“ der Abfluss von 1,58 Kubikmeter pro Sekunde (m³/s) im Tagesmittel unterschritten ist. Maßgeblich ist der Wert „Tagesmittel am Vortag“. Dieser Wert kann im Internet unter <https://www.hvz.baden-wuerttemberg.de/pegel.html?id=00300> oder mittels der App „Meine Pegel“ (Detailseite: Weitere Informationen zum

Pegel) für den Pegel „Gutach / Elz“ (Q [m³/s]) abgefragt werden. Es gilt hierbei der angezeigte Wert hinter dem Buchstaben „Q“. Liegt dieser Wert unter 1,58 m³/s, darf kein Wasser entnommen werden. Der Wert von 1,58 m³/s entspricht dem „Mittleren Niedrigwasserabfluss“.

Für die landwirtschaftliche Beregnung im Raum Buchholz-Denzlingen und einzelner anderer Betriebe gilt eine Sonderregelung, die in wasserrechtlichen Zulassungen geregelt ist.

Die Mitglieder des Beregnungsverbandes Mittlere Elz dürfen Wasser dann aus Bächen und Flüssen entnehmen, wenn oberhalb Grundwasser aus Brunnen in die Gewässer eingespeist wird. Aus der Glotter darf aufgrund der besonderen hydrologischen Situation auch bei Einspeisung von Grundwasser kein Wasser entnommen werden.

Keine Altkleider mehr zum Recyclinghof bringen

Ab sofort können auf den Recyclinghöfen im Landkreis Emmendingen keine Altkleider und Schuhe mehr angenommen werden. Hintergrund ist, dass wegen der Corona-Krise weltweit die Absatzmärkte für Altkleider zusammengebrochen sind. Das Unternehmen, mit dem der Landkreis auf den Recyclinghöfen bei den Altkleidern zusammenarbeitet, hat die Sammlung deshalb bis auf Weiteres eingestellt. In diesem Frühjahr waren zudem größere Mengen als sonst zusammengekommen, weil viele Menschen ihre, durch Corona bedingte, freie Zeit dazu genutzt haben, ihre Schränke zu durchstöbern.

Jugendfotowettbewerb des Forstamtes #waldimfokus

Das Forstamt veranstaltet vom **15. Mai bis 31. August 2020** den Jugendfotowettbewerb #waldimfokus. Mitmachen können alle Jugendlichen im **Alter von 10 bis 18 Jahren**, die im Landkreis Emmendingen wohnen. Fotografiert werden kann alles, was im Wald dem fotografischen Blick gefällt. Ob stimmungsvolle Details oder Großaufnahmen von Pflanzen und Tieren, Wasserläufe, Moos, Bäume, Blüten, Früchte und vieles mehr. Wer am Wettbewerb teilnehmen will, muss einen Instagram-Account haben, sein Foto dort posten und mit dem Hashtag #waldimfokus versehen. 20 Bilder werden von einer Jury ausgewählt. Die Gewinner erwartet ein Fotoworkshop mit dem Freiämter Fotograf Sebastian Wehrle, der die Aktion begleitet und unterstützt. Tipps können sich die Jugendlichen auf der Website www.sebastian-wehrle.de holen. Die Gewinnerbilder werden außerdem im Herbst in einer Ausstellung im Landratsamt der Öffentlichkeit präsentiert. **Weitere Infos** und Teilnahmebedingungen unter www.landkreis-emmendingen.de.

IMPRESSUM



Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Biederbach, Dorfstr. 18, 79215 Biederbach

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

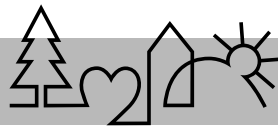
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Rafael Mathis oder sein Vertreter im Amt

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



Aktion STADTRADELN vom 3. bis 23. Juli 2020

Der Landkreis Emmendingen und 15 Städte und Gemeinden machen im Juli 2020 bei der Aktion STADTRADELN mit. Dabei geht es darum, in einem bestimmten Zeitraum möglichst viele Kilometer auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule und in der Freizeit mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Im vergangenen Jahr beteiligten sich im Landkreis Emmendingen 1.200 Radfahrer, die zusammen 280.000 Kilometer – das entspricht sieben Mal um die Erde – geradelt sind. Der Landkreis Emmendingen plant vom 3. Juli bis 23. Juli 2020 wieder eine Teilnahme. Beim STADTRADELN kann jeder mitmachen. Ob als Bürger, im Verein, als Arbeitende im Landkreis, Gemeinde- oder Kreisräte oder Schüler: alle Radelnden versuchen, so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich zu nutzen. Für dieses Jahr haben sich bereits Bahlingen, Denzlingen, Elzach, Emmendingen, Endingen, Freiamt, Forchheim, Herbolzheim, Kenzingen, Reute, Riegel, Rheinhausen, Teningen, Vörstetten und Waldkirch angemeldet. Wer in diesen Orten wohnt oder arbeitet, kann auch direkt für seine Kommune an den Start gehen. Ab dem 3. Juli 2020 tragen die Radelnden während des dreiwöchigen Aktionszeitraums die klimafreundlich zurückgelegten Radkilometer über die STADTRADELN-Website www.stadtradeln.de ein.

Gerade in Corona-Zeiten ist Radfahren eine Alternative zum Auto und zu Fahrten mit Bus und Bahn, wenn ein Sicherheitsabstand eingehalten und zum Beispiel auf Fahren im Windschatten verzichtet wird.

Weitere Informationen zum Stadtradeln gibt's beim Koordinator des Landkreises Emmendingen, Philipp Oswald (Telefon 07641 451 1133, E-Mail: klimaschutz@landkreis-emmendingen.de) und im Internet www.stadtradeln.de, Anmeldung ab sofort unter www.stadtradeln.de/landkreis-emmendingen.

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Freiburg

Lebensadern der Landschaften: Regierungspräsidium Freiburg startet Online-Beteiligung zum dritten Bewirtschaftungsplan der Wasserrahmenrichtlinie

Regierungspräsidentin Schäfer: „Helfen Sie mit, unsere Bäche, Flüsse und Seen naturnah zu gestalten“

Was ist zu tun, um Flüsse, Bäche, Seen und Grundwasser im Regierungsbezirk Freiburg in einen ökologisch guten Zustand zu bringen? Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Vereine und Verbände können sich ab sofort auf einem Beteiligungsportal im Internet über den dritten Bewirtschaftungsplan (2022 bis 2027) der europäischen Wasserrahmenrichtlinie informieren und ihre Vorschläge einbringen.

„Flüsse und Bäche sind die Lebensadern unserer Landschaften. Helfen Sie mit, unsere Gewässer naturnah zu gestalten und damit Lebensräume für unzählige Tier- und Pflanzenarten zu entwickeln“, so Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Von den Renaturierungsprojekten profitiere nicht zuletzt der Mensch. Gelungene Beispiele dafür seien die Kartauswiesen in Freiburg und die Elz in Teningen-Kön-

dringen, wo die Gewässer nach der naturnahen Umgestaltung für die Bevölkerung besser zugänglich sind. Seit 2010 sind im Regierungsbezirk Freiburg über 40 Prozent der vorgesehenen Maßnahmen auf Grundlage der Wasserrahmenrichtlinie umgesetzt worden. Inzwischen sind rund sieben Prozent der Gewässer in einem ökologisch guten Zustand. Schäfer: „Wir haben also noch viel zu tun und zählen dabei auf die Unterstützung der Kommunen und der Bevölkerung.“

Ursprünglich hatte das RP in diesem Frühjahr regionale Veranstaltungen zur Beteiligung der Öffentlichkeit am dritten Bewirtschaftungszyklus geplant. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Verordnung des Landes und zum Schutz der Gesundheit findet die Beteiligung nun erstmals digital statt. Bis zum 31. Mai können sich Interessierte auf der Internetseite des Regierungspräsidiums über die geplanten Maßnahmen zur Renaturierung von Gewässern informieren und sich aktiv in die weiteren Planungen einbringen. Dort sind auch Vorträge und Videos über die Oberflächengewässer und das Grundwasser in den Regionen eingestellt.

Alle im Portal eingegangenen Anregungen werden bewertet und können in die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne für die baden-württembergischen Einzugsgebiete von Rhein und Donau einfließen. Die Planentwürfe sollen dann bis spätestens Ende 2020 veröffentlicht werden. Anschließend können innerhalb von sechs Monaten Stellungnahmen zu den Entwürfen abgegeben werden.

Hintergrundinformationen

Die Europäische Union hat am 22. Dezember 2000 mit der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) die Grundlage für einen einheitlichen Gewässerschutz geschaffen. Ziel ist es, den guten ökologischen und chemischen Zustand der oberirdischen Gewässer und den guten chemischen und mengenmäßigen Zustand des Grundwassers herzustellen. Hierfür sind im Turnus von sechs Jahren Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme aufzustellen. Aktuell steht die Fortschreibung der 2015 veröffentlichten Bewirtschaftungspläne bis Ende 2021 für den kommenden Bewirtschaftungszeitraum (2022 bis 2027) an.

Den Link zur Online-Beteiligung sowie eine Anleitung finden Sie unter „Aktuelles“ auf der Internetseite des RP: www.rp-freiburg.de.

Polizeipräsidium Freiburg

Das Geschäft mit dem Notfall

Wucher - unseriöse Handwerker

Rat der Polizei: Sich nicht unter Druck setzen lassen

Immer wieder werden der Polizei Fälle von sogenannten Wucher (§ 291 StGB) gemeldet. Dieser kann vorliegen, wenn z. B. eine Zwangslage, die Unerfahrenheit oder die Willensschwäche unbedarfter Bürgerinnen und Bürger ausgenutzt werden.

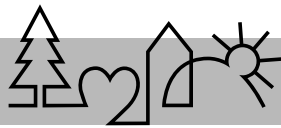
Unseriöse Schlüsseldienste, Rohrreiner, Messerschleifer

Dennoch: In jüngster Vergangenheit wurden dem Polizeipräsidium Freiburg 13 Wucher-Straftaten im Präsidiumsbezirk (Landkreise Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg, Lörrach und Waldshut-Tiengen) mitgeteilt. Meist versuchten unseriöse Handwerker Notlagen schamlos in einen finanziellen Vorteil umzumünzen. Besonders auffällig traten Rohrreinigungs- und Schlüsseldienste in Erscheinung. Aber auch vor unreellen Schädlingsbekämpfern wird gewarnt.

Polizei und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informieren

Tipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de und www.vz-bw.de. Auf diesen Seiten finden Sie wertvolle Hinweise und Verhaltensratschläge. Besonders wichtig: Lehnen Sie eine sofortige Begleichung der Rechnung strikt ab. Achten Sie auf eine rechtskonforme Rechnung (Firmenangabe, Steuer- und Rechnungsnummer).

In Notfällen wählen Sie die kostenlose Notrufnummer 110.



**Stadt Elzach
Landkreis Emmendingen**



Die Stadt Elzach (ca. 7.300 Einwohner) stellt zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** einen

Mitarbeiter für den Bauhof (m/w/d)

ein. Es handelt sich um eine **unbefristete Vollzeitstelle** (derzeit 39 Stunden wöchentlich).

Aufgaben sind insbesondere:

- Grünpflege, Instandhaltung von Wasserläufen
- Pflege und Instandhaltung von Spielplätzen, Erholungseinrichtungen und Friedhöfen
- Straßen- und Wegeunterhaltung
- Winterdienst
- Unterhaltung städtischer Gebäude
- Erledigung der im Team des Bauhofs anfallenden vielfältigen Aufgaben und Arbeiten

Die Übertragung anderer/weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf oder vergleichbare Eignung
- Führerschein Klasse CE oder C1E bzw. die Bereitschaft, diesen zu erwerben
- Selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität und hohes Engagement

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe in einem engagierten Team.

Die Eingruppierung erfolgt bei entsprechender Qualifikation nach den Vorschriften des geltenden Tarifvertrages (TVöD) nach **Entgeltgruppe 5**.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) bitten wir bis zum **22. Mai 2020** an das Bürgermeisteramt Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach oder per E-Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei bis 5 MB an bewerbung@elzach.de zu richten. Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Christoph Croin (Tel. 07682/804-20) gerne zur Verfügung.

Neuer Pächter/-in für Freizeit- und Minigolfanlage mit Kiosk gesucht

Für die Freizeit- und Minigolfanlage mit Kiosk am Kirchberg im Ortsteil Oberwinden wird ein neuer Pächter/-in gesucht.

Es handelt sich dabei um eine Freizeitanlage mit Minigolfbahnen, Boulebahn, Bewegungspark, Schachspiel, Kinderspielplatz und bewirtetem Kiosk. Die Öffnungszeiten der Anlage sind Dienstag bis Sonntag von 14:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr, in der Sommerzeit bei schönem Wetter bis ca. 23:00 Uhr. Montag ist Ruhetag.

Bei Interesse senden Sie bitte ihre Bewerbung bis Montag, 18. Mai an die Gemeindeverwaltung Winden im Elztal, Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im Elztal oder per E-Mail an gemeinde@winden-im-elztal.de. Für weitere Fragen oder nähere Informationen stehen wir unter Telefon 07682 9236-0 gerne zur Verfügung.

Bürgermeisteramt



Schuttertal | Dörlsbach | Schweighausen

Bei der Gemeinde Schuttertal ist zum 01.09.2020 die Stelle eines

Bauhofmitarbeiters (m/w/d)

in Voll- bzw. Teilzeit (mind. 80 %) zu besetzen. Es handelt sich um ein **unbefristetes Beschäftigungsverhältnis**.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Unterhaltung der Gemeindestraßen
- Friedhofsarbeiten
- Wartung und Instandhaltung der Kanalisation
- Landschaftspflegearbeiten
- Winterdienst
- Unterstützung der Feuerwehr bei der Tagesverfügbarkeit
- verschiedene Bereitschaftsdienste

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Maurer oder Landschaftsgärtner oder eine vergleichbare Ausbildung im handwerklichen Bereich
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Fähigkeit zum Bedienen eines Baggers bzw. die Bereitschaft dies zu erlernen
- Führerschein der Klasse C1E oder CE bzw. die Bereitschaft diesen zu erwerben
Bei Erwerb wird eine Kostenübernahme durch die Gemeinde in Aussicht gestellt.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.schuttertal.de/stellenangebote.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **spätestens 27.05.2020** an die Gemeinde Schuttertal, Hauptstr. 5, 77978 Schuttertal - gerne auch per E-Mail an kopf@schuttertal.de.

Für Fragen stehen Ihnen Herr **Bürgermeister Gabbert** (Tel. 07826/9666-0) oder **Bauhofleiter Reinhard Ams** (Tel. 07823/1805) gerne zur Verfügung.



Baden-Württemberg

**Oberfinanzdirektion -
Warnung vor betrügerischen E-Mails mit Hinweis
auf eine Steuer-Rückerstattung**

Aktuell werden vermehrt betrügerische E-Mails verschickt, die vermeintlich vom Bundeszentralamt für Steuern sind und eine Steuer-Rückerstattung in Aussicht stellen. Empfänger der E-Mail werden dazu aufgefordert, Unterlagen an eine genannte E-Mail-Adresse zu schicken. Diese E-Mail ist eine Fälschung und ein Betrugsversuch. Bürgerinnen und Bürger sollen auf keinen Fall antworten und die E-Mail unwiderruflich löschen.

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe warnt ausdrücklich vor diesen betrügerischen E-Mails. Steuererstattungen von den Finanzämtern im Land werden ausschließlich per Post angekündigt und niemals per E-Mail an die private E-Mail-Adresse.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Integrationsmanagement für Flüchtlinge und Migrationsberatung für Erwachsene

Kreuzstraße 2, 79215 Elzach

Sprechzeiten der Mitarbeiterinnen

Am Montag, Dienstag und Mittwochnachmittag ab 14:00 Uhr nach vorheriger Terminabsprache.

Terminvereinbarung telefonisch oder per mail:

- susanne.kissler@caritas-emmendingen.de
Mobil: 0175-1280807
- eva.schwegler@caritas-emmendingen.de
Mobil: 0157-77018339

SCHULEN



GRUNDSCHULE BIEDERBACH

Förderverein Grundschule Biederbach

Absage Generalversammlung

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Generalversammlung des Fördervereins der Grundschule am 18.05.2020 nicht stattfinden.

Sobald es die Situation ermöglicht, wird der Termin nachgeholt.

AUS- UND FORTBILDUNG



Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs

„Informiere Dich bei Deinem Einstellungsberater“

Kein Tag ist wie der andere, jeder Fall ist neu!

Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei sind sehr gut!

Die Polizei Baden-Württemberg wird in den Jahren 2020 und 2021 insgesamt 3000 Ausbildungsplätze im mittleren und gehobenen Dienst vergeben. Die Einstellungszahlen bleiben auch weiterhin auf hohem Niveau.

Der Umgang mit Menschen, die Anwendung moderner Technik und nicht zuletzt die Sicherheit eines spannenden Arbeitsplatzes – beraten, ermitteln, schützen, ein vielfältiges und anspruchsvolles Aufgabenspektrum!

Anlässlich der nationalen und internationalen Bestrebungen zur Eingrenzung einer weiteren Corona-Ausbreitung, wird das Polizeipräsidium Freiburg interne sowie externe Veranstaltungen bis auf Weiteres nicht durchführen!

Die Einstellungsberater des PP Freiburg stehen den Berufsinteressentinnen und interessenten jedoch mit einer telefonischen Beratung gerne zur Verfügung!

Bitte melde Dich bei Deinem Einstellungsberater!

Erreichbarkeit:

Silvia Avenius, Einstellungsberaterin für Freiburg und Landkreis BHS sowie Emmendingen, Tel. 0761 882-1760

Oliver Gleichauf, Einstellungsberater für Freiburg und Landkreis BHS sowie Emmendingen, Tel. 0761 882-1761

Email: freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de

Internet: www.polizei-der-beruf.de

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium "Holzbau - Projektmanagement"

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

"Holzbau - Projektmanagement" bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2020

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2020

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel - 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter:

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>



Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH · Gemeinnützige Gesellschaft

Berufserkundung virtuell – interessierte Betriebe gesucht!

Die Zeiten sind gerade seltsam, alles ist irgendwie anders. Wo bisher das persönliche Gespräch, ein Praktikum im Vordergrund stand, rücken digitale Medien noch mehr in den Vordergrund.

Homeoffice, Videokonferenzen, Kurzmitteilungen, Lern-Apps – arbeiten und lernen sind in der digitalen Welt angekommen.

Schule, Ausbildungsplatzsuche, Berufsberatung werden noch eine ganze Weile anders funktionieren müssen. Betriebe kennenzulernen, Ausbildung zu erleben und ein Gespräch mit dem Ausbilder zu führen, wird in den nächsten Monaten schwierig sein. Wie aber können junge Menschen an den Ausbildungsmarkt herangeführt werden? Wie bekommen Schüler der Kastelbergschule Waldkirch, der Realschule Kollnau und des Schulzentrums Oberes Elztal einen Einblick in den regionalen Ausbildungsmarkt?

Das Projekt Ausbildungslotse der Wabe gGmbH möchte hierzu den Betrieben im Elz- und Simonswäldertal eine kostenlose Onlineplattform zur Verfügung stellen. Die Betriebe und Institutionen haben dabei die Möglichkeit, auch in Zeiten der Corona-Krise für sich, die Ausbildung und ihren Berufszweig zu werben und einen realistischen Einblick in die Arbeitswelt im Zweitälerland zu vermitteln.

Die jahrelang erfolgreich durchgeführten betrieblichen Berufserkundungen werden nun in einem neuen, digitalen Format angeboten. Wie das geht? Alle interessierten Betriebe und Institutionen aus dem Elz- und Simonswäldertal können mitmachen und Kontakt mit den Ausbildungslotsen aufnehmen.

Viele Firmen haben schon einen Infofilm und Videos von „ihrem“ Betrieb und von den Azubis. Oder drehen Sie einen kurzen Handyfilm von den Ausbildungsleitern mit Infos zu den Berufen und Ausbildungen vor Ort, ein virtueller Rundgang durch den Betrieb, Azubis erzählen von ihrer Ausbildung – vieles ist möglich. Diese regionalen Informationen bündeln wir mit weiteren Informationen der Berufsorientierung, Bewerbungsinfos und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufswahl.



Ihre Beiträge werden den rund 450 Schülerinnen und Schülern, die sich im Berufswahlprozess finden, über die Plattform „Überaus“ des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) zur Verfügung gestellt. Die Jugendlichen haben so weiterhin die Möglichkeit, unsere vielfältige Wirtschaftsregion Elz- und Simonswäldertal zu erleben und kennenzulernen – anders als sonst, nicht hautnah, dafür virtuell, kreativ und spannend.

Also machen Sie mit!

Schicken Sie uns Ihre Beiträge, nehmen Sie Kontakt zu uns auf, damit die Lernplattform mit Leben gefüllt wird.

Kontakt:

Ausbildungslotsen bei der Wabe gGmbH,
Mauermattenstr. 8 in Waldkirch

Thomas Schuler:

thomas.schuler@wabe-waldkirch.de 07681/4745458

Simone Wölfle:

simone.woelfle@wabe-waldkirch.de 07681/4745439

Infobox:

Projektträger: Stadt Waldkirch

Projektpartner: Bundesagentur für Arbeit, Gemeinden Biederbach, Gutach, Elzach, Simonswald und Winden.

Schulen: Schulzentrum Oberes Elztal, Realschule Kollnau, Kastelbergschule Waldkirch

Weitere Projektpartner: Faller GmbH & Co. KG, Ganter Interior GmbH, Gisela- und Erwin Sick Stiftung, Hummel AG; Wabe e.V.



Schüler beim virtuellen Betriebsrundgang mit einer VR-Brille

KINDERTAGESSTÄTTEN



Freiwilliges Soziales Jahr

Wir suchen DICH!

Du willst dich sozial engagieren? Dich orientieren? Du willst mitmischen? Erfahrungen sammeln? Eine wert- und sinnvolle Zeit erleben?

Kinder in ihren ersten Lebensjahren fördern und begleiten? In unserem **Schulkindergarten in Emmendingen-Wasser** begleiten wir Kinder mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. In drei Gruppen werden insgesamt 18 Kinder betreut, begleitet und gefördert.

Die FSJ-Stelle ist ab 01.09.2020 zu besetzen. Du bist interessiert? Dann sende deine Bewerbung an sekretariat@schulkindergarten-wasserfloh.de oder per Post: In der Kohlgrube 9, 79312 Emmendingen

ZWEITÄLERLAND



Expedition in die Heimat

SWR-Dreharbeiten im ZweitälerLand

„Expedition in die Heimat“ ist nicht nur der Titel einer beliebten SWR-Serie, sondern wird wahrscheinlich auch der Leitgedanke unserer diesjährigen Urlaubsplanung sein.

Sollte sich an den derzeit geltenden Reisewarnungen und Einschränkungen nicht entscheidend etwas ändern, werden Tipps für interessante Tagesausflüge und spannende Erlebnisse in der Heimat wohl gefragter denn je sein. **Für die Folge „Ausflug in den Schwarzwald“ fand ein Teil der Dreharbeiten im ZweitälerLand statt. Die Erstausrahlung ist am 15. Mai um 20:15 Uhr im SWR-Fernsehen zu sehen.**

Mit dem Format „Expedition in die Heimat“ trifft der SWR in der Corona-Krise den Nerv der Zeit. In der beliebten SWR-Serie nehmen die Moderatoren die Zuschauer mit auf Entdeckungsreise in den Südstetten und stellen markante Sehenswürdigkeiten, einzigartige Landschaften und echte Geheimtipps vor. Angesichts der weltweiten Reisebeschränkungen ist das Konzept der Sendung gerade aktueller denn je. „Viele sind derzeit auf der Suche nach kleinen und großen Abenteuern vor der Haustür und einem erlebnisreichen Urlaub im eigenen Land. Die Sendung bietet eine tolle Inspirationsquelle. Umso erfreulicher ist es, dass der SWR bei seinem „Ausflug in den Schwarzwald“ auch im ZweitälerLand zu Gast war“, berichtet Nicola Kaatz, Produktmanagerin bei ZweitälerLand-Tourismus.

Im Mittelpunkt der Dreharbeiten im ZweitälerLand standen Kastor, Pollux, Marzipan, Krabat und Munan – fünf aufgeweckte Anglo-Nubier-Ziegen, die im Rahmen des Angebotes „Ziege-To-Go“ für eine ganz besondere Wanderung im Schwarzwald gebucht werden können. Ausgestattet mit Glitzerhalsband und einer gehörigen Portion Wander- und Filmerfahrung nahmen die handzahmen und kontaktfreudigen Ziegen die Filmcrew mit auf ihre Runde um den Hof der Familie Kurz in Gutach-Siegelau. Dabei sorgte das Hin und Her während der Dreharbeiten teilweise für große Verwunderung bei den Ziegenböcken. „Warum lauft ihr denn wieder zurück?“, schienen sie ein ums andere Mal zu fragen, „Hier geht’s weiter!“ Da brauchte manch einer extra Zuspruch von Ziegenmama Andrea Kurz, um den steilen Anstieg ein weiteres Mal hochzulaufen. Unterdessen achtete Herdenchef Kastor stets darauf, dass alle zwei- und vierbeinigen Herdenmitglieder des heutigen Nachmittags beisammenblieben und sich keiner zu weit entfernte oder gar zurückblieb. Beim Abschlusspicknick auf der Wiese mit Blick zum Hörnleberg schwärmte Moderator Steffen König von seinen tierischen Begleitern, „zu spüren wie die Tiere auf mich achten und mich als Teil ihrer Herde akzeptieren, war ein unglaubliches Gefühl.“

Dieser Tage wandern die Ziegen allein mit Andrea Kurz durch den Wald, freuen sich aber darauf, sobald es wieder möglich ist, weitere kleine und große Abenteurer in ihre Herde auf Zeit aufzunehmen. Die „Ziege-To-Go“ Wanderung kann, sobald wieder erlaubt, bei ZweitälerLand-Tourismus gebucht werden. Mehr Informationen sind unter den Erlebnisangeboten auf www.zweitaelerland.de zu finden. Weitere Tipps für einen erlebnisreichen Ausflug in den Schwarzwald gibt es in der gleichnamigen Folge der Serie „Expedition in die Heimat“ am 15. Mai 2020 um 20:15 Uhr im SWR-Fernsehen zu sehen.





KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Hospizgruppe Oberes Elztal

In diesen schwierigen Zeiten mit ihren Nöten ist es hilfreich immer wieder ein offenes Ohr und Herz zu finden. Die Hospizgruppe Oberes Elztal ist nach wie vor gerne für Sie da unter der Telefonnummer 07682 925650.

Katholischer Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit Oberes Elztal

Nach den Maßgaben der Landesregierung, hat unser Erzbischof Stephan Burger die Möglichkeit zur Feier öffentlicher Gottesdienste erteilt.

Dabei sind die Schutzvorkehrungen für die Hygiene und Abstandsregelungen einzuhalten.

Am Sonntag, den 17. Mai 2020 um 10.00 Uhr laden wir zu einem ersten Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit Oberes Elztal in die St. Nikolaus Kirche, Elzach ein.

Dieser Gottesdienst ist allerdings nur mit begrenzten Möglichkeiten gegeben. Es braucht dafür eine namentliche Anmeldung, eine konkrete Platzeinweisung, das Mitbringen des eigenen Gotteslobes und die Folgeleistung der Anordnungen des Ordnungs-Personals.

Falls Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten, haben Sie die Möglichkeit am Donnerstag, 14.05.2020 von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag, 15.05.2020 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr sich im Pfarrbüro Elzach Tel. 07682/8083-0 anzumelden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass ein gemeinsames Singen nicht möglich ist.

Wenn Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen, sollten Sie 10 Minuten vor Beginn an der Kirche sein.

Alleiniger Eingang ist nur gegeben vom Kirchplatz aus, auch da gilt die Abstandsregelung!

Der Ausgang wird an der Pfarrhaus Seite gewährt.

Mit diesem Gottesdienst machen wir einen Anfang, weitere Möglichkeiten werden folgen, auch in anderen Kirchen. Bitte haben Sie Verständnis, dass es nicht möglich sein wird, wieder unser früheres Gottesdienst Angebot leisten zu können. Wir sind zunächst in einer Erprobungsphase und brauchen dafür Ihre Solidarität und Ihr Verständnis für Beschränkungen.

Sollten Sie Anzeichen einer Erkältungskrankheit haben oder in geschwächter körperlicher Verfassung sein, bitten wir Sie die Möglichkeit der Fernsehgottesdienste wahrzunehmen.

Nach den langen Wochen der Abstinenz unserer Gottesdienste freuen wir uns, dass es wieder möglich sein wird, Gottesdienste mit Einschränkungen zu feiern.

Miteinander sind wir im Gebet verbunden ob zu Hause oder in der Kirche.

Mit herzlichen Grüßen und mit dem Wunsch um gute Gesundheit verbleibe ich

Hans-Jürgen Decker, Pfarrer

Bitte beachten Sie weitere Veröffentlichungen auf unserer Homepage www.kath-oberes-elztal.de, in den Schaukästen der Kirchen und im kommenden Pfarrblatt.

Weitere aktuelle Informationen der Seelsorgeeinheit Oberes Elztal für Bestattungen

Bestattungen finden jetzt im Rahmen mit 50 Personen statt, direkt auf dem Friedhof, ohne Totengebet und Trauerfeier.

Die Pfarrbüros sind für Besucher geschlossen, aber zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Ihr Seelsorgeteam

EVANGELISCHES PFARRAMT

AKTUELLES FÜR UNSERE GEMEINDEN, 13.5.2020

Konfirmandenarbeit: Anmeldung für den neuen Kursus am 19. Mai kann so nicht stattfinden. Die Anmeldung ist schriftlich geplant. Liebe Familien, Sie bekommen in den nächsten Tagen dafür Post von uns. Die Einladung richtet sich in der Regel an Jugendliche, die im Sommer in die 8. Klasse wechseln. Bei Fragen melden Sie sich per Telefon oder E-Mail.

Offene Kirchen:

Weiterhin sind die Johanneskirche, Elzach und die Christuskirche, Oberprechtal tagsüber für persönliche Andacht und Beten geöffnet. Außerdem liegen zum Wochenende jeweils „Gottesdienste für Zuhause“ zum Mitnehmen bereit. Beachten Sie bitte in der Kirche die Abstandsregeln.

Gemeindekreise, Musikproben, Konfirmandenunterricht vor Ort und Gemeindeveranstaltungen können bis auf weiteres nicht stattfinden.

Sonntagsgottesdienste:

Die Ältestenkreise Elzach und Oberprechtal planen ab Pfingsten wieder regelmäßig Gottesdienste anzubieten. Dafür muss für beide Kirchen ein Hygienekonzept entsprechend den Vorgaben entwickelt werden. Dazu gehört, dass die Sanitärräume nicht geöffnet werden. Auch die auf die Raumgröße ausgerichtete Anzahl von Teilnehmenden muss begrenzt werden. Voraussichtlich wird es in der Woche vor dem Gottesdienst die Möglichkeit zur telefonischen Anmeldung während der Büro-Zeiten geben. Bis dahin feiern wir weiter in andere Art und Weise und doch gemeinsam verbunden.

Nutzen Sie dafür die unterschiedlichen Angebote, auch in den Fernsehprogrammen, Radio oder unter www.kirche-begleitet.de.

Sie finden die „Gottesdienste für Zuhause“ auch auf unserer Homepage www.eki-elzach-oberprechtal.de.

Sie wollen die „Gottesdienste für Zuhause“ direkt bekommen, per E-Mail oder per Post? Schreiben Sie uns oder rufen Sie an.

Trauerort in den Kirchen:

In den Kirchen gibt es weiterhin einen "Trauerort". Hier können Sie die Namen Ihrer Verstorbenen aufschreiben (bitte nutzen Sie einen eigenen mitgebrachten Stift) und ihrer gedenken.

Glockenläuten:

Die Glocken unserer Kirchen laden ein zur Andacht, zum „Hausgottesdienst“

sonntags um 10.15 Uhr,
abends 18.00 Uhr (Johanneskirche Elzach),
19.30 Uhr (Christuskirche Oberprechtal)

Ein Ohr für Sie...

Sie wollen reden, einfach so oder über Sorgen und Kummer - Rufen Sie an!

So erreichen Sie Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner, Tel.: 07682-8281,

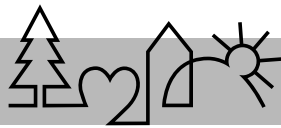
Pfarrbüro: Zollstockstr. 6, 79215 Elzach

Pfarrhaus: Triberger Str. 4, 79215 Elzach-Oberprechtal

E-Mail: Elzach-oberprechtal@kbz.ekiba.de

Homepage: www.eki-elzach-oberprechtal.de

Hilfe
im Zeichen der  Menschlichkeit *Mach mit!*



VEREINSMITTEILUNGEN



MUSIKVEREIN TRACHTENKAPELLE BIEDERBACH E.V.



Aktuelle Mitteilung!

Wir, der Musikverein Trachtenkapelle Biederbach e.V., sind leider gezwungen, aufgrund gesetzlicher Vorgaben zu der aktuellen Corona-Pandemie, das Frühlingsfest am 21.05.2020 abzusagen.

Wir bedauern das sehr und bitten um Verständnis. Bleiben Sie alle gesund, so dass wir uns nach dieser Zeit bei div. Veranstaltungen wieder treffen können.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Musikverein Trachtenkapelle Biederbach e.V.

VEREINE AUS DEM ELZTAL/ORGANISATIONEN

DANKE - Weil wir Mitmenschen brauchen!

Die Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal bedankt sich recht herzlich bei folgenden Firmen:



- Thomas, Ralf und Sebastian Winterhalter und dem gesamten Gustav Winterhalter Team, die uns in den letzten Wochen über 40 Fleischkäseweckle für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gespendet haben.

- Bernhard Schindler und dem gesamten Edeka Team für die großzügige Spende an Süßigkeiten über die Osterfeiertage.
 - Seifentruhe aus Elzach hat uns Flächendesinfektionsmittel gespendet. Vielen Dank hierfür!
 - Rock Events aus Elzach hat über 100 Mundschutze gespendet. Ein herzliches Dankeschön!
 - Vielen Dank auch für die selbstgenähten Mundschutze, die uns viele freiwillige Näherinnen genäht haben. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich über die großzügigen Spenden sehr gefreut! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
- DANKE - Weil wir Mitmenschen brauchen!

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Regio-Verkehrsverbund Freiburg
www.rvf.de

In erster Linie

**RVF-Aufsichtsrat beschließt
Tarifanpassung zum
1. August 2020**

- RegioKarten werden teurer
 - Keine Preisanpassung bei Einzelfahrscheinen und Tageskarten
 - Preisvorteil beim Kauf per Smartphone-App oder online
 - SemesterTicket wird günstiger, Solidarbeitrag steigt
- Zum 1. August 2020 ändern sich im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) die Fahrpreise. Hintergrund für diese Tarifanpassung sind die deutlichen Kostensteigerungen, die von den Verkehrsunternehmen im RVF zu tragen sind. Am Stärksten haben sich im vergangenen Jahr die Personalkosten erhöht, gefolgt von den Beschaffungskosten für Fahrzeuge. Die ÖPNV-spezifische Inflationsrate – Basis für Tarifanpassungen

im RVF – ergibt eine Kostensteigerung von insgesamt 2,2 %. Dieser mit den Landkreisen und der Stadt Freiburg vertraglich vereinbarte Anpassungsspielraum wird, wie auch in den Vorjahren, nicht voll ausgeschöpft – trotz der aktuell schwierigen Situation für den ÖPNV. „Seit März sind wir aufgrund der Corona-Situation mit starken Einnahmen-Rückgängen konfrontiert. Die Personal- und Materialkosten der Verkehrsunternehmen laufen aber trotz der deutlich gesunkenen Fahrgastzahl sowie einiger Angebotseinschränkungen fast unvermindert weiter. Dies ist für alle Verkehrsunternehmen im Verbund sehr belastend.“, betonen die Geschäftsführer des RVF, Dorothee Koch und Florian Kurt.

Preisanpassung bei Zeitkarten

Der Preis der RegioKarte Übertragbar wird um 2,00 Euro auf 64,00 Euro monatlich erhöht. Die RegioKarte Basis steigt um denselben Betrag und wird künftig 59,00 Euro kosten. Wer regelmäßig Bus und Bahn fährt, profitiert von den günstigen Konditionen der Abo-Karten oder der Jahreskarte. Im Abo kostet die übertragbare RegioKarte für Erwachsene monatlich 56 Euro, gegenüber dem Einzelkauf sparen Kunden mit dem Abo jedes Jahr knapp 100 Euro. Bei der Jahres-RegioKarte – hier wird der Betrag für 12 RegioKarten einmalig beglichen – kosten die RegioKarten umgerechnet auf den Monat nur 53,33 Euro.

Die RegioKarte für Schüler und Auszubildende wird um 1,50 Euro teurer. Auch hier lohnt sich das bequeme und günstige SchülerAbo, das bereits 26.000 Abonnenten nutzen. Im SchülerAbo kosten die Monatskarten 37,30 Euro.

Preise für Einzel- und Tageskarten bleiben stabil

Die Preise für Einzelfahrscheine, Mehrfahrtenkarten und die Tageskarte Regio24 verteuern sich nicht. Auch die Kurzstrecke kostet weiterhin 1,50 Euro für die Fahrt über bis zu 3 Haltestellen mit den Stadt- und Regionalbussen sowie den Stadtbahnen der VAG.

Rabatte bei Fahrschein-Kauf per Smartphone

Wer schnell und einfach einen Fahrschein mit dem Smartphone kaufen will, kann dazu die mobile Verkaufslösung des RVF, das MobilTicket, nutzen. Ab 1. August wird für mobil gekaufte Einzelfahrscheine ein Rabatt von 10 % gewährt, dies entspricht in etwa dem Preisvorteil beim Kauf der 2x4-Fahrtenkarte. Die Tageskarten REGIO24 kosten rund 4 % weniger. Bei der REGIO24-Variante für 5 Personen mit netzweiter Gültigkeit bedeutet dies eine Ersparnis von über 1 Euro gegenüber dem Kauf am Automaten oder beim Fahrpersonal. Auch die Anschlusskarte badisch24 wird als MobilTicket mit einem Rabatt angeboten. „Der Anteil der mobil gekauften Fahrscheine steigt weiter an. Wir wollen diesen bequemen Vertriebsweg weiter stärken und freuen uns, wenn die Fahrgäste ausprobieren, wie schnell und einfach man per Smartphone zum Fahrschein kommt“, sagt Florian Kurt. Die digitalen Fahrscheine erhält man über die Apps FahrPlan+ (RVF), VAGmobil (VAG) und den DB Navigator (DB). In Zukunft ist es auch möglich, Fahrscheine über PayPal zu bezahlen – auf diesem Weg ist in den Apps von VAG und RVF keine vorherige Registrierung mehr erforderlich. Wer seine Fahrscheine per Lastschrift oder Kreditkarte bezahlen möchte, muss sich weiterhin einmalig in der App anmelden.

SemesterTicket wird günstiger

Studierende der Freiburger Hochschulen können sich über eine Preisermäßigung beim SemesterTicket freuen: Studierendenwerk und RVF haben in Abstimmung mit der Studierendenvertretung vereinbart, dass der Preis des SemesterTickets zum Wintersemester 2020/2021 um 5 Euro auf 89 Euro reduziert wird. Das SemesterTicket gilt weiterhin für 6 Monate im gesamten RVF-Gebiet. Der Solidarbeitrag, den alle Studierenden im Rahmen ihres Semesterbeitrags entrichten, steigt um 6 Euro auf künftig 28 Euro – dafür können die Busse und Bahnen im RVF-Gesamtnetz künftig mit dem Studierendenausweis nicht nur abends ab 19 Uhr, sondern sonntags und feiertags auch ganztägig kostenfrei genutzt werden. Der Aufsichtsrat des RVF verabschiedete die Tarifanpassung in seiner Sitzung am 30.04.2020. Der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) wurde vorab über die vorgesehene Ausgestaltung der Tarifanpassung und deren Hintergründe informiert.